

**Frühjahr 15 Themennummer 3 Aufgabe 2 im Bayerischen Staatsexamen  
Analysis (vertieftes Lehramt)**

Gegeben sei das Anfangswertproblem

$$\begin{bmatrix} \dot{x} \\ \dot{y} \end{bmatrix} = \begin{bmatrix} e^t & 1 \\ 1 & e^t \end{bmatrix} \cdot \begin{bmatrix} x \\ y \end{bmatrix}, \quad \begin{bmatrix} x(0) \\ y(0) \end{bmatrix} = \begin{bmatrix} x_0 \\ y_0 \end{bmatrix}.$$

Man zeige, dass die eindeutige Lösung von der Form

$$\begin{bmatrix} x(t) \\ y(t) \end{bmatrix} = e \begin{bmatrix} f(t) & g(t) \\ g(t) & f(t) \end{bmatrix} \cdot \begin{bmatrix} x_0 \\ y_0 \end{bmatrix}$$

ist und bestimme die Funktionen  $f, g : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ .

**Lösungsvorschlag:**

Nach dem Satz von Picard-Lindelöf existiert genau eine Lösung. Seien  $a, b \in \mathbb{R}$ , dann besitzt die Matrix  $\begin{bmatrix} a & b \\ b & a \end{bmatrix}$  den Eigenwert  $a + b$  zum Eigenvektor  $\begin{bmatrix} 1 \\ 1 \end{bmatrix}$  und den Eigenwert  $a - b$  zum Eigenvektor  $\begin{bmatrix} 1 \\ -1 \end{bmatrix}$ . Wir erhalten daher

$$e \begin{bmatrix} a & b \\ b & a \end{bmatrix} = \frac{1}{2} \begin{bmatrix} 1 & 1 \\ 1 & -1 \end{bmatrix} \begin{bmatrix} e^{a+b} & 0 \\ 0 & e^{a-b} \end{bmatrix} \begin{bmatrix} 1 & 1 \\ 1 & -1 \end{bmatrix} = e^a \begin{bmatrix} \cosh(b) & \sinh(b) \\ \sinh(b) & \cosh(b) \end{bmatrix}.$$

Die angegebene Funktion besitzt nach der Kettenregel die Ableitung  $\begin{bmatrix} \dot{x}(t) \\ \dot{y}(t) \end{bmatrix} = \begin{bmatrix} f'(t) & g'(t) \\ g'(t) & f'(t) \end{bmatrix} \cdot \begin{bmatrix} x(t) \\ y(t) \end{bmatrix}$ . Um auch noch die Anfangsbedingung zu erfüllen, wählen wir also als  $f, g$  die Stammfunktion von  $e^t - 1$  die bei 0 eine Nullstelle hat, also  $f(t) = e^t - 1, g(t) = t$ . Damit ergibt sich als Lösung die Funktion  $\begin{bmatrix} x(t) \\ y(t) \end{bmatrix} = e^{e^t - 1} \cdot \begin{bmatrix} \cosh(t) & \sinh(t) \\ \sinh(t) & \cosh(t) \end{bmatrix} \cdot \begin{bmatrix} x_0 \\ y_0 \end{bmatrix}$ . Man rechnet leicht nach, dass es sich hierbei tatsächlich um die Lösung handelt und sieht sofort, dass die Lösung die behauptete Form hat.

*J.F.B.*